Detailansicht des Registereintrags

PAUL HARTMANN AG

Aktuell seit 27.11.2026 12:21:06

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R000717
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	27.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Paul-Hartmann-Str. 12 89522 Heidenheim Deutschland Telefonnummer: +497321360 E-Mail-Adressen: daniela.piossek@hartmann.info antje.moeller@hartmann.info Webseiten: www.hartmann.info/de-de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Friedrichstraße 133 10117 Berlin Telefonnummer: +49302434255011 E-Mail-Adresse: antje.moeller@hartmann.info

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Britta Fünfstück**
   Funktion: Chairman of the Management Board (CEO)
2. **François Georgelin**
   Funktion: Member of the Management Board
3. **Oliver Neubrand**
   Funktion: Member of the Management Board (CFO)
4. **Stefan Grote**
   Funktion: Member of the Management Board

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Daniela Piossek**
2. **Manuela Hoffmann-Lücke**
3. **Britta Fünfstück**

Mitgliedschaften (5):
1. Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed)
2. Lady Lobby
3. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)
4. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)
5. Verband Versorgungsqualität Homecare e.V. (VVHC)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):
Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; EU-Gesetzgebung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

HARTMANN ist Medizinproduktehersteller und bietet Produkte sowie Lösungen in den Bereichen Wundversorgung, Inkontinenz- und Infektionsmanagement. Darüber hinaus ist HARTMANN Leistungserbringer im Bereich der Hilfsmittelversorgung. Unsere Interessenvertretung bezieht sich auf alle Gesetzgebungen, die auf die o. g. Produktbereiche und die Hilfsmittelversorgung direkte oder indirekte Auswirkungen haben können. Dazu bringen wir uns aktiv in die Verbandsmitgliedschaften ein und führen zur Unterstützung ggf. Gespräche mit politischen Akteuren und deren Mitarbeitern – u. a. im Rahmen von firmeneigenen Veranstaltungen, zu denen auch Vertreter der Politik eingeladen werden – durch.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. **Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen**

   Beschreibung:
   Als Hersteller von Qualitätsprodukten im aufsaugenden Inkontinenzbereich sind wir mit steigenden Kosten und zunehmenden Regularien konfrontiert. Als gleichzeitiger Hilfsmittel-Leistungserbringer sind wir täglich bestrebt, die Patientinnen und Patienten unter den gegebenen Rahmenbedingungen bestmöglich zu versorgen. Dabei steht die aktuelle Vergütungsstruktur im Widerspruch zu den erhöhten Anforderungen an Produkt- und Versorgungsqualität. Insbesondere werden die Versorgungsbedarfe von chronisch Kranken und Menschen mit Behinderung nicht immer adäquat in den Verträgen berücksichtigt. Da diese dadurch in der Versorgung oftmals benachteiligt sind, setzen wir uns für eine gesetzlich verpflichtende differenzierte Vergütung für diesen Personenkreis ein.

   Betroffenes geltendes Recht:
   SGB 5 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2409260057** (PDF - 8 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 11.09.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Erhalt der Möglichkeit, Ethanol zur Infektionsprävention einzusetzen**

   Beschreibung:
   Die PAUL HARTMANN AG setzt sich dafür ein, dass Ethanol weiter zur Infektionsprävention eingesetzt werden kann, obwohl im Rahmen der EU-Biozidregulierung seine potenziell gesundheitsschädlichen Eigenschaften eingestuft werden (Bewertung des Ausschusses für Biozidprodukte bei der Europäischen Chemikalienagentur ECHA).

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2505270014** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.09.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

2. **SG2505270015** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.02.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

3. **SG2505270016** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.03.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

3. **Sicherstellung einer flächendeckenden, ambulanten Versorgung durch Einbeziehung aller verfügbaren Pflegefachpersonen**

Beschreibung:
Mit dem Gesetz zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) wird Pflegefachpersonen mehr Verantwortung übertragen, indem sie heilkundliche Tätigkeiten und Verordnungsempfehlungen künftig selbstständig ausüben können. Der Gesetzgeber begrenzt diese Kompetenzerweiterung auf bestimmte Arbeitgeber. Wir setzen uns für die Einbeziehung aller qualifizierten Pflegefachpersonen unabhängig von deren Arbeitsort ein. Das betrifft bspw. die Einbeziehung von Pflegefachkräften bei Apotheken oder sonstigen Leistungserbringern nach § 127 SGB V.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1511 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2510280020** (PDF - 18 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.10.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2604020015** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **SG2604020021** (PDF - 15 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. **SG2604020026** (PDF - 14 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. **Sicherstellung des Infektionsschutzes in der Häuslichkeit für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige**

Beschreibung:
Der PNOG-Referentenentwurf sieht vor, den bislang separaten Leistungsanspruch für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (§ 40 SGB XI) nur noch für die Pflegegrade 2 bis 5 in

das neue Entlastungsbudget (§ 37 SGB XI) zu integrieren. Das Entlastungsbudget soll eine flexible Gestaltung der Pflegesituation ermöglichen. Während das darin enthaltene Pflegegeld und die Verhinderungspflege der Sicherstellung der Pflege dienen, decken Pflegehilfsmittel zum Verbrauch einen konkreten, nachweisbaren Sachbedarf zur Sicherstellung des Infektionsschutzes ab. HARTMANN setzt sich daher für einen separaten, bedarfsorientierten Leistungsanspruch auf die Versorgung mit Infektionsschutzprodukten zur Stärkung der Infektionsprävention in der Häuslichkeit und damit für eine sichere Pflege ein.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Pflegeversicherung (Pflegeneuordnungsgesetz - PNOG) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 05.06.2026
Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2609250028** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.08.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2609250035** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.07.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

3. **SG2609250038** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.08.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. **Sicherstellung von Resilienz und Versorgungssicherheit im Krisenfall**

   Beschreibung:

Das Gesundheitswesen soll nach Ansicht der Bundesregierung für große Katastrophen und militärische Konflikte besser aufgestellt werden. Mit dem in Planung befindlichen Gesundheitssicherstellungsgesetz sollen u. a. die strategische Patientensteuerung, die Bevorratung von Arzneimitteln und Medizinprodukten sowie regelmäßige Ernstfallübungen sichergestellt werden. Seit der Corona-Pandemie beschäftigt sich auch HARTMANN, als Hersteller von systemrelevanten Produkten wie bspw. persönlicher Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln, intensiv mit dem Thema „Krisenvorsorge“ und bringt daher aktiv seine Expertise in die Gesetzgebung ein.

Interessenbereiche:
Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

6. **Erhalt qualitätsorientierter Vertragsstrukturen in der Hilfsmittelversorgung**

Beschreibung:
Der Deutsche Bundestag hat im Zuge der Reform der Notfallversorgung Änderungen beschlossen, die Krankenkassen wieder die Möglichkeit eröffnen, Verträge zur Hilfsmittelversorgung auszuschreiben. HARTMANN setzt sich dafür ein, die Wiedereinführung von Ausschreibungen in der Hilfsmittelversorgung zu verhindern und qualitätsorientierte Vertragsstrukturen sowie die Wahlfreiheit der Versicherten zu erhalten.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/8629 (Vorgang) [alle RV hierzu]
a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 21/6808 - Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung - b) zu dem Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 21/2214 - Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung und des Rettungsdienstes (Notfallgesetz - NotfallG) - c) zu dem Antrag der Fraktion der AfD - Drucksache 21/1748 - Ärztliche Ausbildung und Weiterbildung zum Facharzt bei Ambulantisierung der Versorgung sicherstellen und weiterentwickeln - d) zu ...

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611270024** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

PHAG-Jahresabschluss-2025-deutsch.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Code-of-Conduct-HARTMANN-Gruppe-6-Auflage.pdf